

Leitfaden zum Reinigen / Justieren des Stahlkegelmahlwerks

Vorweg: Die Stahlkegelmahlwerke sind bei allen Baureihen von Saeco Kaffeevollautomaten gleich. Der einzige Unterschied besteht darin, das bei den Baureihen Vienna / Cafe und Incanto ein Zahnkranz auf das Mahlwerk geclipst ist, jedoch bei Magic und Royal Modellen der Einstellhebel.

Im hier gezeigten Fall haben wir das Mahlwerk einer Magic de Luxe vorliegen. Bitte nicht wundern, das Mahlwerk wurde schon zuvor gereinigt und justiert, von daher fehlt das Kaffeepulver. Aber ich denke in eurem Fall wird das wohl noch alles vorhanden sein ;-)

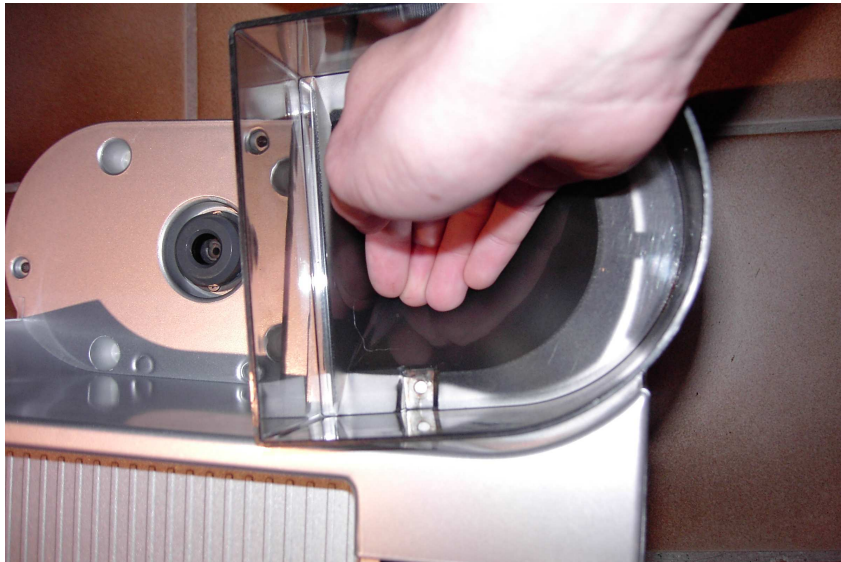
Nun aber genug der Worte, lasst Taten folgen....

Zuerst schrauben wir den Bohntank vom Gerät ab

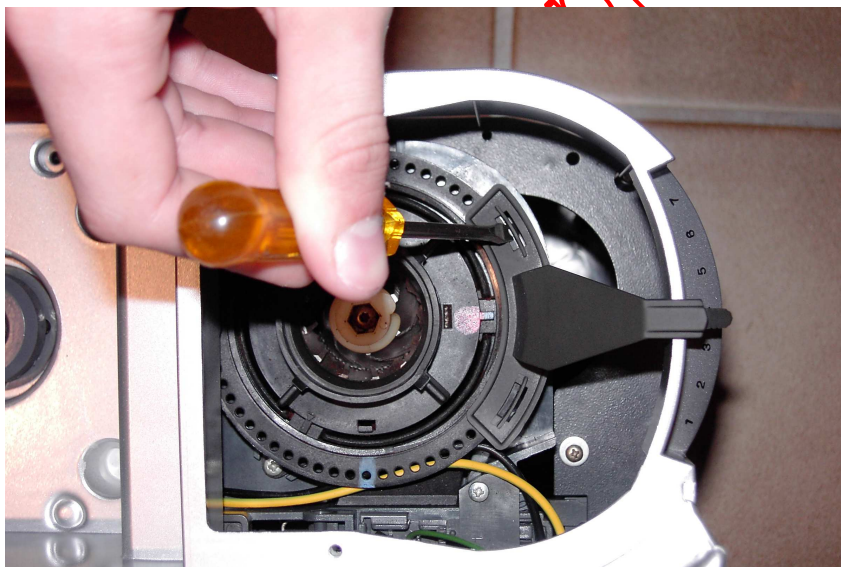


Zum abnehmen des mit Bohnen gefüllten Tanks gibt es einen kleinen Trick, das man nicht alle Bohnen rausschaufeln und den Rest des wertvollen Guts dem Staubsauger überlassen muss:

Einfach nach dem Lösen der Halteschrauben die flache Hand unter den Bohnen durchschieben und damit das Loch blockieren. So kann man den Tank abnehmen ohne dass alles raus fällt

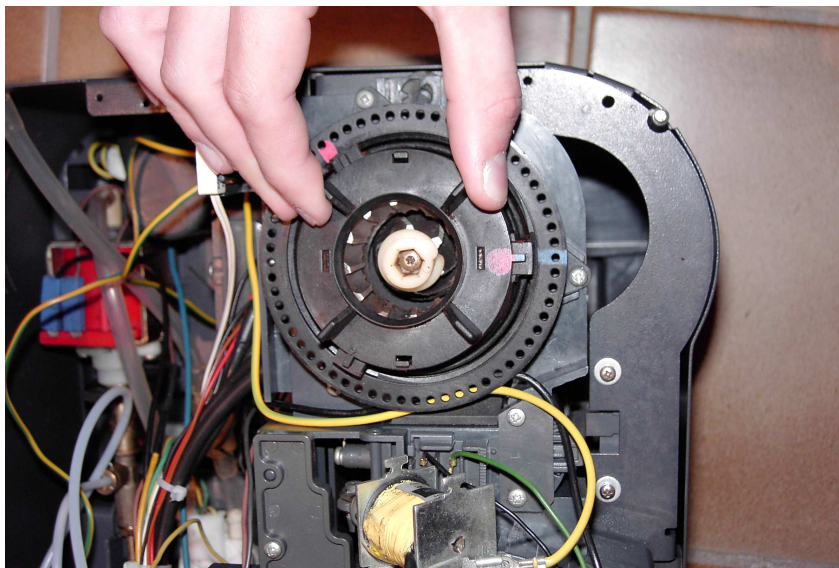


**Als nächstes wird mit Hilfe eines kleinen Schraubendrehers der Mahlgradhebel ausgehängt. Auf diese Art vermeiden wir das Abbrechen der Haltenasen des Einstellhebels.
Bei Vienna / Incanto: Auf die gleiche Art wird mit dem Schraubendreher der Zahnkranz an den drei Haltenasen ausgehebelt. Zuvor die Fixierschraube lösen (Vorsicht sehr klein!)**

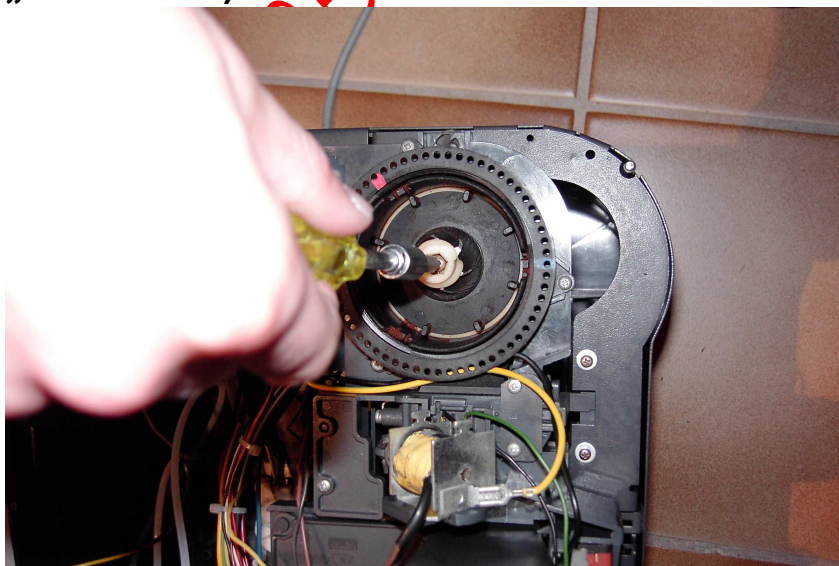


Als nächsten Schritt nehmen wir nun den Deckel der Maschine ab. Dazu müssen wir die zwei Torx Schrauben unter dem Wassertank und die zwei Kreuzschlitzschrauben unter dem Deckel vorne abschrauben (Bei einigen Modellen befindet sich noch eine Kreuzschlitzschraube im Bereich des Mahlwerks). Wenn man den Paranello und den Griff vom Heißwasserrohr abgenommen hat kann man den Deckel nach oben abnehmen.

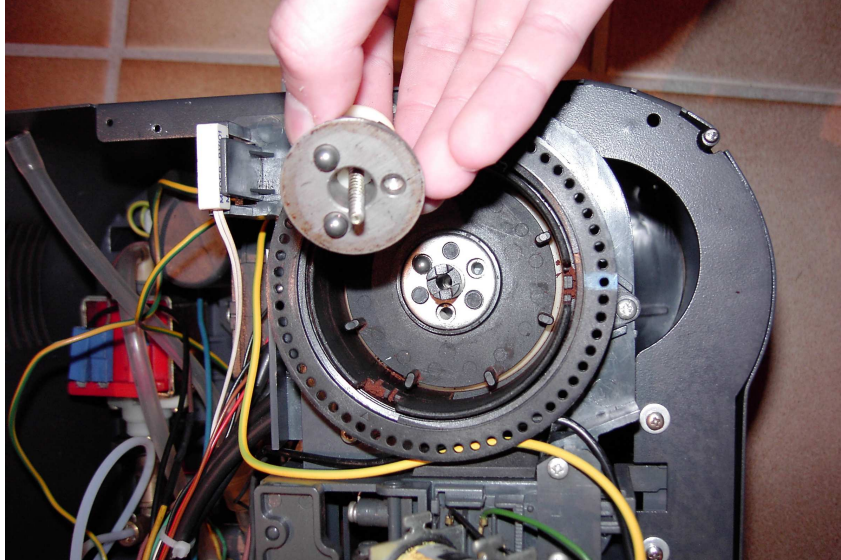
Als nächstes drehen wir die Lochscheibe gegen den Uhrzeigersinn bis wir den Mahlring nach oben heraus nehmen können. Jetzt kann man erst mal den ersten Schwung Pulver entfernen. Ich mache das immer mit dem Staubsauger und dem Reinigungspinsel. Aber Vorsicht! Bitte das mit dem Staubsauger erst mit der Chefin abklären, die Gefahr das bei jedem nachfolgendem Staubsaugen die Bude nach Kaffeepulver müffelt ist sehr, sehr hoch (und Kaffeepulver wird irgendwann schlecht und wenn dann noch der alte Beutel im Sauger ist und er wird angemacht dann stinkts wirklich fürchterlich!!!)



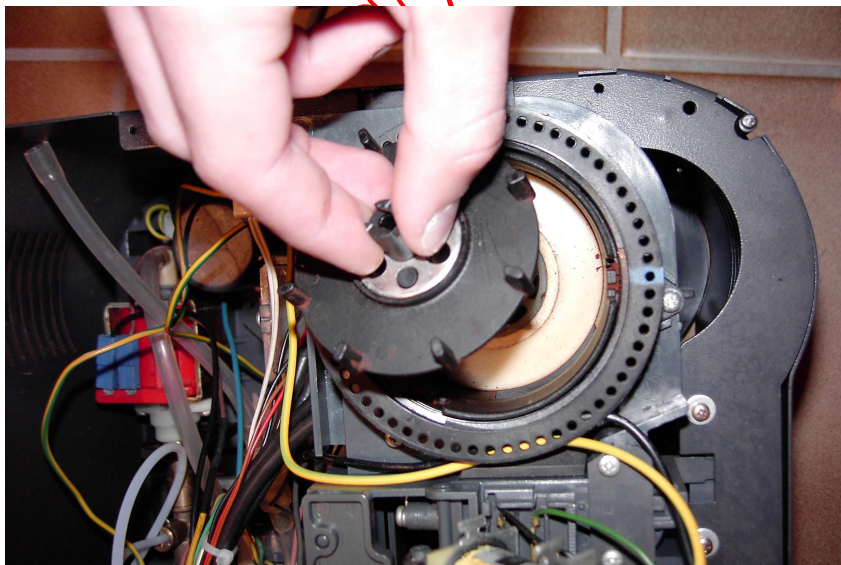
Jetzt können wir den Kegel mit der Einzugsschnecke abschrauben. Mit einem Torx 10 mit dem Uhrzeigersinn drehen (die Schraube ist „falsch rum“).



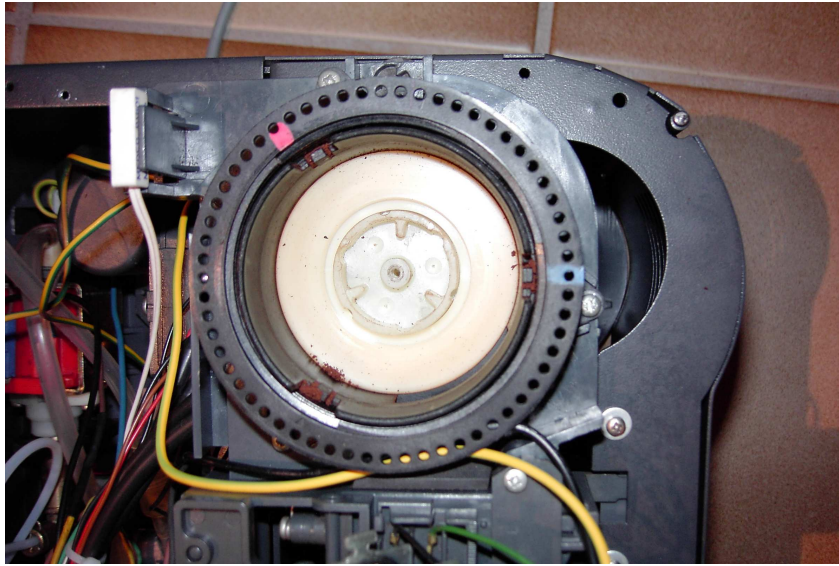
Beim Abnehmen des Kegels bitte etwas aufpassen, darunter befinden sich 3 Inoxkugeln – es kann auch schon mal vorkommen das die festkleben, dann muss man etwas fester ziehen.



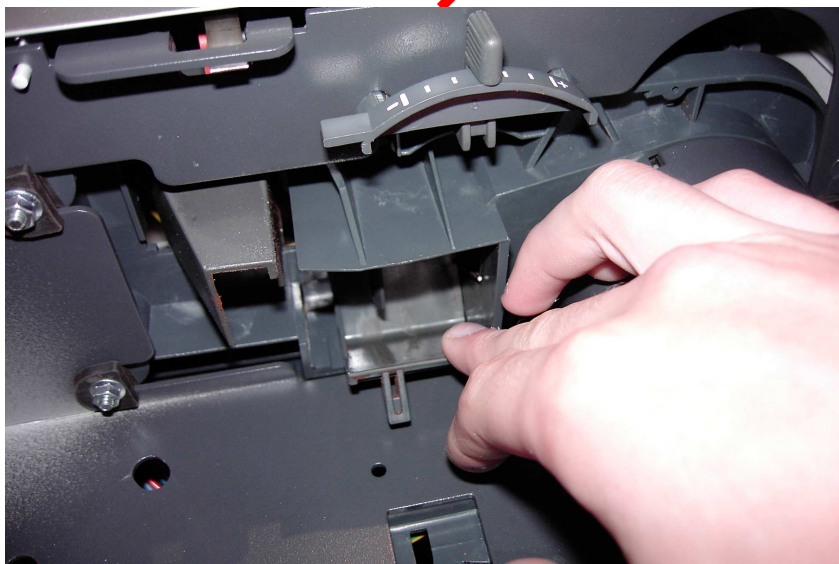
Nun kommt man daran die große Plastikscheibe raus zu holen. Einfach in der Mitte packen und nach oben ziehen. Wichtig: Nicht vergessen die Federn und die drei Gummiauflagen unter der Scheibe zu entnehmen, sonst landen die im Staubsauger. Auch das Filzband könnt ihr rausnehmen und wenn es zu verschlissen ist auch mal ersetzen.



So sollte dann das ausgeräumte Mahlwerk aussehen.



Nun sollte man wenn man eh schon dabei ist auch den Kaffeepulverkanal mal reinigen. Dazu saugen wir zuerst von der Seite des Mahlwerks den Kanal aus, danach noch mal vom Dosierer aus. Bitte zuerst den Staubsauger anhalten und danach die Klappe öffnen sonst verteilt sich alles schön überall da wo man es garantiert nicht haben wollte. Am besten mal mit einem Stück Draht oder einem Kabelbinder im Kanal stochern, es setzt sich immer mal was fest bzw. klebt an.

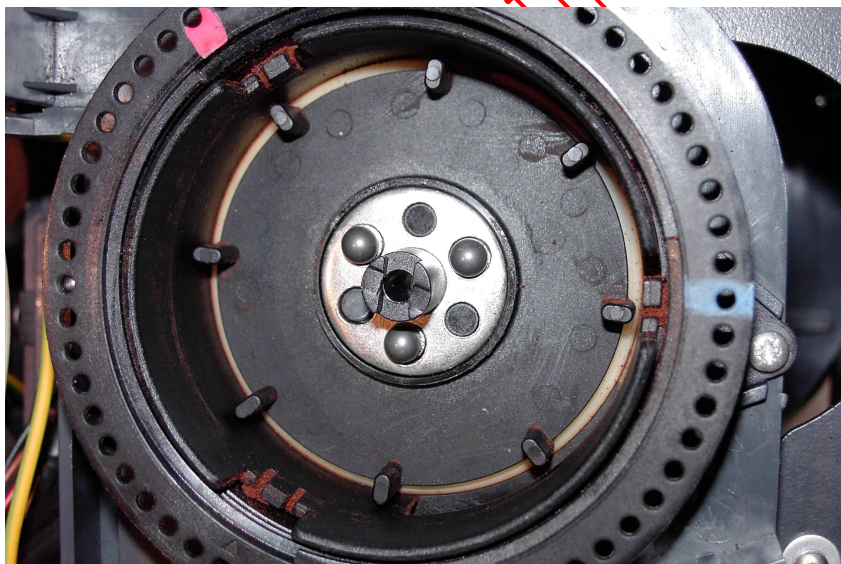


Jetzt sollte alles sauber sein (die Einzelteile können auch ruhig mal mit warmem Wasser gereinigt werden – aber dann unbedingt (!) gut trocknen lassen), also begeben wir uns an den Zusammenbau. Als erstes legen wir wieder das Filzband ein und legen die

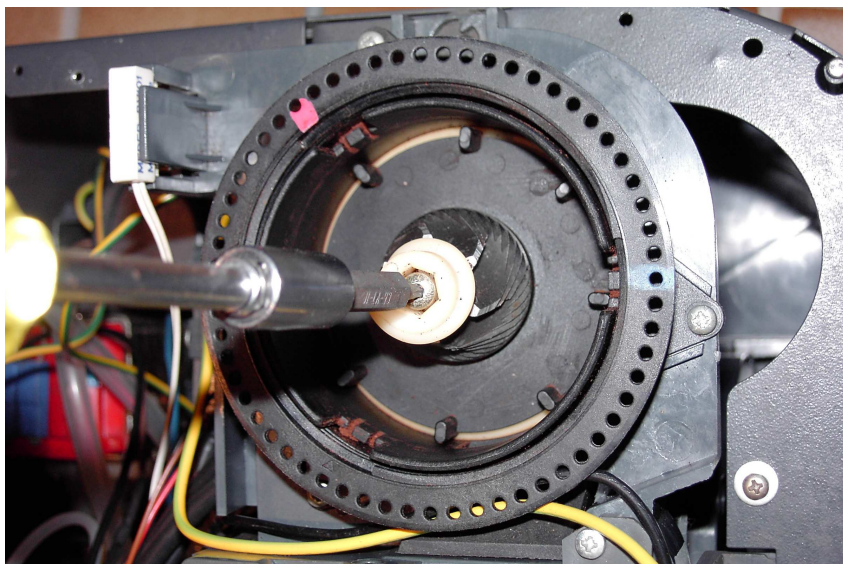
Gummiauflagen ein. Am besten darauf achten, dass die Auflagen mit der zusammengedrückten Seite in „eine Richtung“ liegen, dann geht die Verteilerscheibe besser rein.



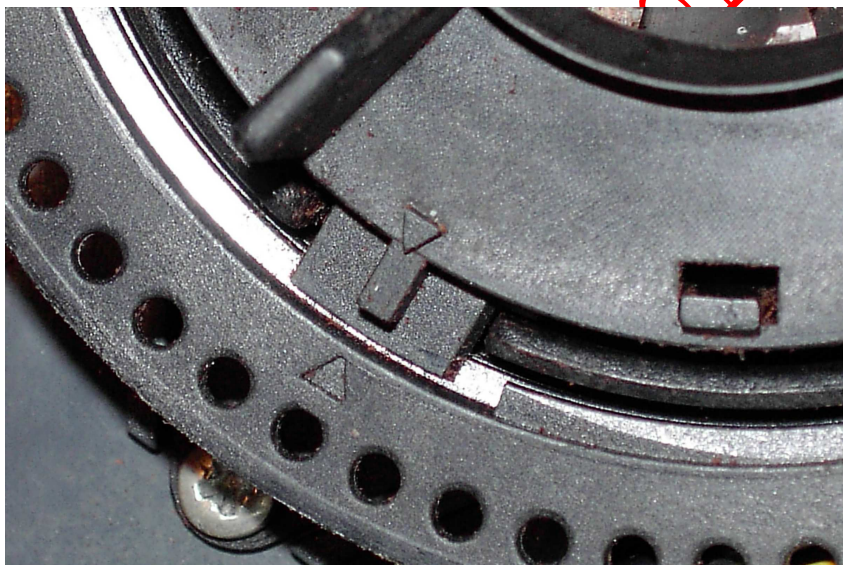
Als nächstes wieder die Kunststoffscheibe auf- und einlegen (ist ein bisschen gefummel bis sie wieder richtig auf die Gummiauflagen rutscht). Wenn die Scheibe drin ist zu erst die 3 Federn und dann die Kugeln in die Löcher legen.



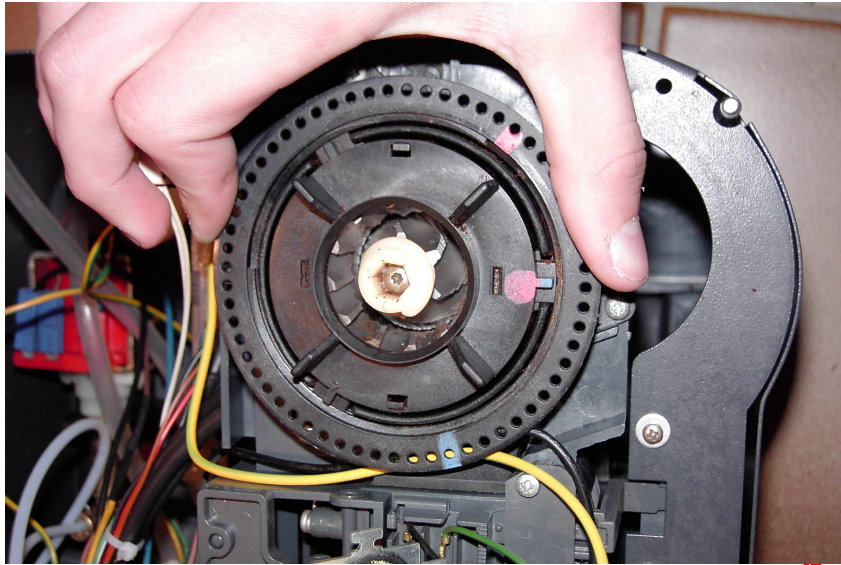
Im nächsten Schritt wird der Mahlkegel mit der Einzugsschnecke wieder befestigt. Auch hier darauf achten, das der Kegel auf den Kugeln „einrastet“ und das Gewinde in die andere Richtung beim festschrauben beachten.



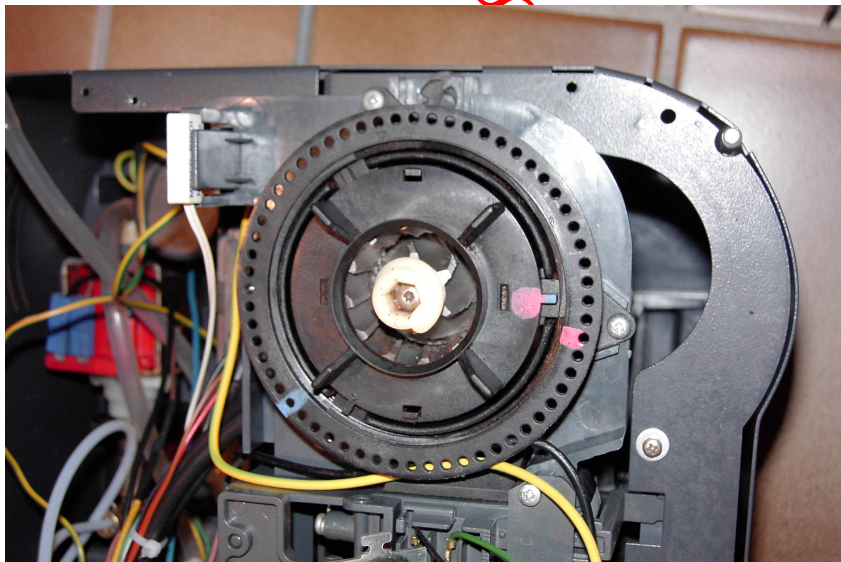
Nun wird der Mahlring wieder eingelegt. Bitte lasst euch dabei nicht zu sehr von den Roten und Blauen Markierungen auf den Teilen verwirren. Ihr braucht nur darauf zu achten, dass die kleinen Dreiecke sich gegenüber liegen – auch an welchem der drei Punkten das der Fall ist, ist egal.



Auf zur Justierung: Den Einstellring solange im Uhrzeigersinn drehen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist.



Wenn der Punkt gefunden ist müsst ihr nur noch 14 Rastungen gegen den Uhrzeigersinn zurückdrehen. Dann befindet sich die Mühle in der mittleren Position des Mahlgradhebels. Auch hier gilt: Nicht von farbigen Strichen irritieren lassen, auch dann nicht wenn das auf dem Bild anders aussieht wie auf eurer Mühle. Habt ihr alles so befolgt wie erklärt ist alles in Ordnung.



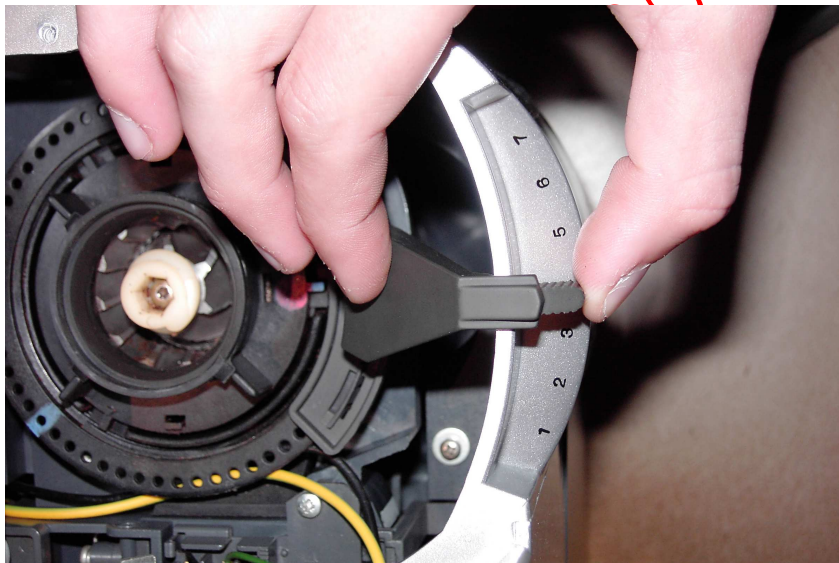
Nun wird der Gehäusedeckel wieder befestigt und die Gummimanschette wieder aufgelegt. Beim Deckel aufsetzen bei Magic und Royal darauf achten, das der Kaffeepulverschacht richtig sitzt. Links das Bild wie es sein soll, rechts wie es falsch ist:



Kurz vor dem Ziel: Jetzt noch den Mahlgradhebel aufsetzen. Nach der Justierung der Mühle befinden wir uns genau auf dem mittleren Wert.

Bei Vienna / Incanto:

Jetzt muss der Zahnkranz wieder aufgesetzt werden. Hier bitte auf die rote Markierung achten: Sie muss auf den Türmikroschalter zeigen! Auch das festschrauben mittels Sicherungsschraube nicht vergessen.



Einzig und allein der Bohnentank trennt euch jetzt noch vom Glück. Noch eben die zwei Schrauben festgedreht dann könnt ihr wieder Bohnen einfüllen.



**Endlich! Die Maschine kann wieder den geliebten Suchtbesänftiger
brühen. Den Kaffee habt ihr euch jetzt aber auch verdient!**

**Ich hoffe dieser Leitfaden zum zerlegen, reinigen und justieren des
Mahlwerks hat euch geholfen und wünsche euch allen noch einen
leckeren Schluck aus eurem guten Vollautomaten.**

Mit freundlichen Grüßen

Enigma (www.saeco-support-forum.de)